



Das EU-Projekt ET-struct versucht vor allem junge Menschen fit für die Anforderungen eines flexiblen Arbeitsmarktes zu machen.

Maßgeschneiderte Ausbildung für einen flexiblen Arbeitsmarkt

Das EU-Projekt ET-struct (Economic Educational Territorial-Structure) entwickelt unter dem Motto „Maßgeschneiderte Ausbildung für einen flexiblen Arbeitsmarkt“ Lernmodule für regionale Bildungseinrichtungen, die vor allem zur Sicherung der individuellen wirtschaftlichen Existenz junger Menschen beitragen sollen. (Junge) Arbeitskräfte haben dadurch die Möglichkeit, sich schneller auf wechselnde Rahmenbedingungen und neue Herausforderungen am Arbeitsmarkt einzustellen.

Vernetzen und voneinander Lernen

Dementsprechend sollen im Rahmen des Projektes regionale Hauptakteure aus den Bereichen Politik, Wirtschaft und Bildung zusammengebracht und Kooperationen intensiviert werden. Mittelfristig kann sich dadurch einerseits die regionale Wirtschaft besser positionieren, andererseits können sich Ausbildungsstätten und Bildungseinrichtungen unmittelbarer auf die sich immer rascher ändernden Erfordernisse im Berufsalltag vorbereiten bzw. diesen vorgehen. Der Aufbau eines europaweiten Netzwerkes

regionaler ExpertInnen und EntscheidungsträgerInnen aus Wirtschaft und Bildung bringt aber auch den ProjektpartnerInnen direkten Nutzen: „Über den Horizont hinaus blicken, Neues kennen lernen und voneinander lernen – das ist es, was EU-Projekte so interessant macht“, so Sylvia Göttinger von der Wirtschaftsagentur Wien.

17 PartnerInnen aus sieben Ländern

Die Wirtschaftsagentur Wien ist einer von 17 PartnerInnen aus insgesamt sieben Ländern (Deutschland, Italien, Österreich, Polen, Slowenien, Tschechien, Ukraine). Geleitet wird ET-struct vom Europa-Büro des Stadtschulrats für Wien, einer Institution mit bereits langjähriger Erfahrung im Bereich Länder und Regionen übergreifender Initiativen. Die Projektdauer beträgt drei Jahre und endet 2012. Gefördert wird ET-struct durch das EU-Programm CENTRAL EUROPE.

Alexandra Schantl,
KDZ - Zentrum für Verwaltungsforschung



Infos

Wenn Sie mehr über das Projekt wissen möchten, besuchen Sie die Projekthomepage www.etstruct.eu, oder kontaktieren Sie das Europabüro des Stadtschulrats für Wien bzw. die Wirtschaftsagentur Wien.

Es gibt für das Programm CENTRAL EUROPE auch eine eigene Ansprechstelle in Wien. Die ExpertInnen des National Contact Points in der ÖROK (<http://www.oerok.gv.at/contact-point.html>) informieren zu allen programmrelevanten Fragen und unterstützen bei Projektantragsstellung und Durchführung.

Kontakt

www.eu-guide.at, Mag. Alexandra Schantl,
schantl@kdz.or.at, Tel. (01) 8923492-37

ET-struct:

Europabüro des Stadtschulrats für Wien,
Stuart Simpson, office@etstruct.eu,
Tel. (01) 52525-77084.
Wirtschaftsagentur Wien. Ein Fonds der Stadt
Wien, Sylvia Göttinger etstruct2@wirtschaftsagentur.at, Tel. (01) 4000-86183